



Aktionen & Projekte 2017

1. „Obersulm liest vor“ fasziniert die Kinder

Bürgerstiftung organisiert Vorlesetag an Kindergärten und Schulen



Foto: Gustav Döttling

Gespannt lauschen die Viertklässler der Grundschule Affaltrach als Helmut Feldmeyer eine Abenteuergeschichte aus den 50er-Jahren vorliest

Auch die 6. Vorleseaktion der BSO erweist sich wieder als voller Erfolg. 55 Paten stehen unter der Regie von Projektleiterin Ursula Prechsl für das Vorlesen bereit. 25 aktive Vorleser schwärmten am 17.11.2017, dem bundesweiten Vorlesetag für die Bürgerstiftung in Obersulmer Kindergärten und Schulen aus. Das Vorlesen begeistert die Kinder und erweist sich als hervorragende Alternative zur elektronischen Welt der Tablets, Smartphones und Computer mit der die Kinder heute aufwachsen. Es fördert die Fantasie und regt an, selbst ein Buch in die Hand zu nehmen.

Weihnachtliches Vorlesen im „Stall“



Foto: Erika Döttling

„Komm mit uns in die Vorlesestunde“ lautete das Motto der Vorleseaktion von Gemeindebücherei Obersulm und Bürgerstiftung Obersulm für Kinder ab 4 Jahren. Da die Vorlesestunden Dienstagnachmittags mit den Vorlesepaten der Bürgerstiftung fast immer ausgebucht sind, boten die Vorlesepartner einen zusätzlichen Sondertermin an einem ganz außergewöhnlichen Ort an: Im Reitstall der Familie Bischoff in Wieslensdorf stimmte Gustav Döttling mit einer Weihnachtsgeschichte auf das Christfest ein. Dieses besondere Angebot einer Vorleseaktion in rustikalem Ambiente, umrahmt von Ponys und Pferden zum Füttern, Streicheln und Reiten kam prima an.

2. Schwimmförderprojekt: seit 2013 ein unverzichtbares Angebot

Schwimmförderung: Sonderkurse für ältere Schüler



Harry Murso, hatte 2013 die Idee: „Obersulmer Grundschüler sollen am Ende ihrer Grundschulzeit nach der Klasse 4 schwimmen können“. 2016 wurde das Ziel unseres Schwimmförderprojekts erstmals erreicht. Alle Grundschulen und die Kollwitz-Schule in Weiler machen mit.

Weiterführende Schulen Obersulms werden auch von auswärtigen Jugendlichen besucht. Eine Umfrage der Michael-Beheim-Schule ergab, dass 10 Schüler der Klassen 5 - 8 angaben, nicht richtig schwimmen zu können. Durch die Unterstützung der BSO konnten diese nun im Frühjahr 2017 das Schwimmen kostenfrei erlernen und vertiefen.

Foto/Text: hlö

3. 150 Schulboxen für Obersulmer Schulanfänger



Herbert Wolf, Manfred Kilgus,
Jochen Dicht und Tilman Schmidt

Auch 2017 spendet die EGROPA-Marketing GmbH wieder Schulboxen mit Heften, Malblöcken, Stiften im Wert von 15 Euro an Obersulmer Schulanfänger. Bei der Übergabe verweist Geschäftsführer Manfred Kilgus auf die Obersulmer Fachgeschäfte für Schulartikel. Dies ist bereits unsere vierte Aktion“, betont Dr. Herbert Wolf. Dank kommt auch von BM Tilman Schmidt „im Namen unserer Kinder für diese großartige Schulboxaktion, die sehr gut ankommt“.



Fotos: hlö

4. Projekt „Herzfreundliches Obersulm“



Ziel ist, die Notfallhilfe bei einem Herzstillstand in Obersulm zu verbessern. Die Menschen sollen für die Ersthilfe vorbereitet und durch frei zugänglich Defibrillatoren bestmöglich ausgerüstet sein. Das Konzept ist nachhaltig angelegt und bindet auch die Schulen mit ein.

„Lebensretter“ in Obersulm: 12 DEFI gegen den plötzlichen Herztod

DEFI in den Geschäftsstellen der Voba Sulmtal und der Alten Kelter in Eichelberg

Fünf „Lebensretter“ hat die BSO in den Obersulmer Geschäftsstellen der Volksbank Sulmtal eG seit 2014 angebracht. Die videoüberwachten Bereiche für den Bank-Selbstservice sind 24 Stunden für jedermann zugänglich und daher als DEFI-Standorte besonders geeignet.

In der Alten Kelter in Eichelberg ist der DEFI über einen Notfallschlüsselkasten zugänglich.

DEFI mit Notruftelefon am Hauptkiosk des Breitenauer Sees

Mit einer Notruftaste wird per Direktleitung die Rettungsleitstelle in Heilbronn angewählt. Diese öffnet im Notfall das Gehäuse und leitet sofort die weiteren Rettungsschritte ein.

Zuschüsse für Defi-Anschaffungen:

Mit einem Drittel der Kosten bezuschusst die BSO Anschaffung von DEFI durch Vereine und gemeinnützige Einrichtungen:

- DEFI für Löschfahrzeug HLF20 der Freiwilligen Feuerwehr Obersulm
- DEFI für den Tennisclub Obersulm und den Sportverein Sülzbach

Defibrillatoren für Campingplatz und DLRG-Rettungsstation am Breitenauer See



DEFI jetzt auch am Campingplatz Breitenauer See

Es ist bereits das zwölfte Defi-Gerät, das die Bürgerstiftung Obersulm zur Verfügung stellt. Vorstand Dr. Herbert Wolf übergibt das Gerät an den Geschäftsführer des Naherholungszweckverbandes Breitenauer See, Christoph Spieles. Das lebensrettende Gerät im Wert von 3000 Euro, ist im zentralen Eingangsbereich auf dem Campingplatz Breitenauer See installiert. Für Christoph Spieles ist dies „ein weiterer Pluspunkt für unseren Campingplatz.“
F/T: hlö



Defibrillator für DLRG-Rettungsstation am Breitenauer See

„Das Gerät kann mit Hilfe des Rettungsbootes schnell an jeden Strand- und Uferabschnitt des Sees transportiert und dort im Notfall eingesetzt werden“, sagte der Präsident des DLRG-Bezirks Heilbronn Peter Bartsch. Mit diesem dritten Gerät wird die Sicherheit der Badegäste und Seebesucher zusätzlich verbessert. Zwei öffentlich zugängliche DEFI sind am Hauptkiosk und im Campingplatz stationiert und der dritte DEFI kann nun vom DLRG eingesetzt werden. Damit hat die BSO allein am Breitenauer See 6500 Euro im Rahmen der Kampagne „Pro Leben - contra Herztod“ bereitgestellt.

v. l. Edwin Pierro, Peter Bartsch, Florian Krugmann, Herbert Wolf, Christoph Spieles Foto/Text: Dö

Ersthelfer-Schulungen mit DEFI-Einsatz



Ein Herzstillstand kann Jeden treffen. Auch Jüngere und sportliche Aktive. Das richtige Verhalten beim Herzstillstand ist entscheidend. Was muss wann gemacht werden. Um die Bürger für diesen Ernstfall zu rüsten, führte die BSO in Kooperation mit dem DRK Obersulm zwei weitere Ersthelfer-Schulung durch:

- am 15. Februar 2017 in der Alten Kelter in Eichelberg
- am 19. Juli 2017 im Fitness-Studio53 in Willsbach

Dabei kommt das Konzept „Learning by doing“ an. Eigenes Tun ist gefragt, Jeder kann durch das Üben an den bereitgestellten Puppen eigene Erfahrungen sammeln. Es zeigt sich, die Ersthilfe ist nicht schwer und Jeder ist dazu fähig. Sei es beim Drücken bei der Herzdruckmassage, beim Absetzen des Notrufs oder beim Herbeiholen des Defibrillators.

5. „Fit am Tablet 4“ erfolgreich abgeschlossen



Zwölf Teilnehmer/innen haben in 6 Themenblöcken die Technik, die Funktionsweise und das Arbeiten mit ihrem Tablet-Gerät kennengelernt und in der Praxis angewendet. Die anfängliche Ehrfurcht und Sorge um „Bedienfehler“ konnte unser Trainer Heiko Zimmer schnell abbauen. Das Selbstbewusstsein wuchs, die Lust zum eigenen Experimentieren stieg. Lang und länger wurde die Frageliste und immer umfangreicher die Instrumente und Programme für das praktische Anwenden. Am Ende mit dem Teilnahmezertifikat in der Hand ist jeder motiviert, jetzt „am Ball zu bleiben“ und daheim weiter mit dem Tablet zu Arbeiten. Für 2018 sind ein weiterer Grundlagenkurs sowie Workshops zu spezifischen Themen geplant, die von den bisherigen Teilnehmern als Wunsch angemeldet werden.

6. Nikolausapfelaktion 2017 der Bürgerstiftung an Obersulmer Grundschulen



Isolde Heinrich mit Rektor Stefan Vetter und Kindern der Grundschule Affaltrach F/T: hlö

Die zweite Vorsitzende der Obersulmer Bürgerstiftung, Isolde Heinrich, ist auch dieses Jahr wieder mit ihren Nikolausäpfeln an den Obersulmer Grundschulen in Eschenau, Affaltrach, der Käthe-Kollwitz-Schule in Weiler und der Michael-Beheim-Schule in Sülzbach unterwegs. „Der Blick der Kinder soll dabei ganz bewusst auf das gesunde Obst, am besten heimische Äpfel, anstelle von sonstigen Süßigkeiten, gelenkt werden“, betont Isolde Heinrich. Gesponsert hat die Äpfel die Kreissparkasse. Nach der großen Pause ist ein regelrechter Run auf die leckeren Früchte. Da muss Rektor Stefan Vetter schon auch mal regulierend eingreifen und etwas Ruhe und Ordnung in das fröhliche Tohuwabohu bringen.

7. Bürgerstiftung Obersulm und KIWANIS-Club fördern Kinderfreizeit



Eric Sohnle, Herbert Wolf, Ursel Ganz mit Kindern

Der Kiwanis-Club Weinsberger Tal und die Bürgerstiftung haben ein gemeinsames Ziel: Kinder zu fördern. So liegt es nahe, dabei zusammen zu arbeiten. Die zweiwöchige Löwensteiner Kinderfreizeit bietet sich als sozial-kulturelles Projekt dafür geradezu an. Bereits zum 4. Mal fördern sie 2017 gemeinsam dieses besondere Kreativprojekt. Damit ist auch die Teilnahme von Kinder möglich, denen es schwierig ist, die Gebühren aufzubringen. Leiterin Ursel Ganz hat 2017 ein zehnköpfiges Betreuerenteam um sich geschart. 45 Kinder, darunter Flüchtlinge und Kinder mit Handicap können so in Kleingruppen intensiv betreut werden.

8. Ralf Steinmetz unterstützt neues Pilotprojekt zur Gewaltprävention



Kirsten Hoder, Herbert Wolf, Ralf Steinmetz, Monika Schirmer, Uschi Daub und Eric Sohnle.
Foto: Dö

Die Initiative der BSO, das Thema Gewaltprävention aufzugreifen, findet die Unterstützung von Gründungstifter Ralf Steinmetz: „Die Idee, Kinder gegen die Anwendung von Gewalt zu sensibilisieren, gefällt mir“. Das Projekt mit der Selbstbehauptungs- und Gewaltpräventionstrainerin Uschi Daub startet mit dem Basiskurs. In den Klassen 2a und 2b der Grundschule sensibilisiert die Trainerin die Kinder in vier mal zwei Schulstunden für einen gewaltfreien Umgang untereinander und in der Gesellschaft. In zwei Jahren ist in den vierten Klassen ein Auffrischkurs geplant. Mit der Spende von 3000 € ist der Start des Pilotprojekts gesichert. Bei erfolgreichem Verlauf soll es auch den anderen Obersulmer Schulen angeboten werden.

9. Musikförderung: BSO fördert Trommelgruppe der Michael-Beheim-Schule



Auftritt LaGa Öhringen 2016
Leiterin Martina Klee (Bildmitte)

Die Trommel AG der Michael-Beheim-Schule Obersulm wird gerne für Auftritte nachgefragt. Die Trommler sind eine eingeschworene Gemeinschaft, jeder Einzelne ist akzeptiert. Schlummernde Talente werden herausgekitzelt, die im übrigen Schulalltag oft verborgen bleiben. So unbestritten wertvoll diese Projekte für die Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen sind, die dafür zur Verfügung stehenden staatlichen Mittel reichen bei Weitem nicht aus. Die BSO unterstützt auch 2017 wieder mit 3.000 Euro und macht damit eine verlässliche Durchführung dieses erfolgreichen Musikprojekts möglich.

10. BSO macht wichtige Projekte der Käthe-Kollwitz-Schule möglich



Schwimmprojekt: Alle Schüler lernen schwimmen

Vom Seepferdchen bis zum Jugendschwimmabzeichen ist alles machbar im Intensivschwimmkurs der 3.Klasse der Kollwitz-Schule in Weiler. Seit 2011 findet der Unterricht mit Hilfe der BSO statt.

Projekt English Plus: Schüler verbessern Konversation

Gelegenheit intensiv Englisch zu sprechen, gab es im Schuljahr 2016/17 in der Käthe-Kollwitz-Schule für „5 Girls and 7 Boys“. In der English PLUS AG lernten die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt die Redewendungen, die Sie brauchen, um sich in den wichtigsten Alltagssituationen unterhalten zu können.

11. BSO unterstützt Schullandheim von Asylkindern

Die Grundschule Eschenau führt im Juni 2017 mit der dritten Klasse in Wüstenrot-Kreuzle einen mehrtätigen Schullandheimaufenthalt durch. Um fünf Asylkindern die Teilnahme zu ermöglichen, übernimmt die BSO die Kosten. Die Schüler kommen aus Syrien, Afghanistan und Pakistan.

12. Unterstützung für Projekt „Multimediales Videoterminal“



Das Museum „Ehemalige Synagoge Affaltrach“ gehört zu den besonderen Orten in Obersulm. Aufgrund seiner Geschichte ist es Ziel von Schulklassen und Jugendgruppen. Das über 30 Jahre alte Lautsprechersystem des Museums ist anfällig und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Mit dem Projekt „Multimediales Videoterminal“ will das Museum ein 80-Zoll-Videoterminal mit Lautsprechern und drahtloser Mikrofonanlage anschaffen. Dieses ermöglicht das Einspielen von Bildern, Videos oder Hörbeispielen bei Führungen und beim Museumsbesuch. Die BSO fördert das Projekt im Blick auf die Bedeutung des Museums besonders für die geschichtliche Bildung der heranwachsenden Generation mit 1000 Euro.

13. BSO unterstützt den 1.Obersulmer Kinder- & Jugendsporttag



2010 wurde von Wir-Obersulm e.V. bereits ein Kinder-, Jugend- und Familienfest erfolgreich durchgeführt. Daran knüpft der Obersulmer Kinder- & Jugendsporttag an, der am 08.07.2017 zum ersten Mal auf dem weitläufigen Gelände des Trendsport- & Bikeparks sowie im und rund um das SportCentrum Obersulm durchgeführt wird.

Spiel, Sport und Spaß stehen dabei im Vordergrund. Viele Vereine nutzen die Gelegenheit, sich darzustellen und für sich zu werben. Trotz tropischer Temperaturen kommen Besuchern bei den abwechslungsreichen und ansprechenden Aktionen voll auf ihre Kosten.

14. BSO unterstützt 20. Lichtenstern-Marathon



Rollstuhlläufer drehen beim Start eine Demo-Runde - Bild: Dö

Weltrekordläufer Jürgen Mennel hat den Marathon 1997 ins Leben gerufen, um behinderte Menschen zu fordern und zu fördern. Er motiviert sie und bereitet sie vor. Entsprechend ihren Fähigkeiten sind sie dann in der Lage, Teilstrecken zurückzulegen. Das können 30 Meter sein, drei Kilometer oder mehr. Manche sind dabei gänzlich auf einen Rollstuhl oder Gehwagen angewiesen. Der Startschuss für den 20. Marathon fiel am 17.10.2017 um zehn Uhr am Paul-Distelbarth-Gymnasium. Auf den ersten Kilometern bis zur Grundschule Affaltrach wurden die sieben Lichtenstern-Sportler von Schülern und Mitläufern begleitet. Die BSO dokumentierte die Unterstützung dieses Projekts unseres Zeitspenders Jürgen Mennel durch die Teilnahme an der 1. Etappe und eine finanzielle Zuwendung an die behinderten Sportler.

15. Einzelfallunterstützung der BSO

Auf Antrag unterstützt die BSO in Einzelfällen. Wir handeln dabei pragmatisch ohne Formalismus. Es reicht eine stichwortartige Beschreibung des Sachverhalts. Wir nehmen das gerne per E-Mail entgegen. Nach Rücksprache und Prüfung entscheiden wir zügig über eine Förderung im Rahmen unserer Grundsätze.